

Star Fox

Zerfall und Vereinigung

Von abgemeldet

Kapitel 4: Kapitel 13 - 16

Kapitel 13 - Das neue Star Fox Team

James McCloud gab an diesem Morgen, seine Entscheidungen bekannt. „Also, alles hergehört! Damit eines klar ist! ICH übernehme ab sofort wieder das Kommando über das Star Fox Team! Nun zu den zwei Airwing-Teams! Bill, du bist in Team #2! Krystal, du bist in Team #2 die Flügelfrau! Lucy, du bist die Anführerin von Team #2! Katt, du bist in Team #1! Fox, du bist in Team #1 der Flügelmann! Falco, du bist der Anführer von Team #1! Die zwei noch freien Airwings, werden im Notfall von mir und Peppy Hare im Team #0 geflogen!“ Das war bitter für Fox, das ging ihm runter wie Öl! Er war nicht mehr Anführer, auch nicht in einem der Airwing-Teams! „Fox ich weiß das ist jetzt hart für dich, aber damit musst du leben!“ „Und was ist mit den Führungsqualitäten? Werden die auch geprüft?“ Fox war sauer. „Mein Sohn! Das war noch nicht mein letztes Wort! Erst einmal so! Probeweise! Okay! Wenn es klappt, lasse ich es so! Wenn nicht, ändere ich es wieder! Verstanden?“ Alle nickten. „Enttäuscht mich und das Team nicht! Viel Glück!“

Slippy bekam als erstes die Aufgabe zusammen mit Amanda James alten Airwing zu reparieren! Aber ohne die Gravur zu beschädigen! Sonst hätte Slippy sie neu schreiben müssen! Er wusste zwar nicht was sie bedeutete fand sie aber so schön, dass er sie noch zusätzlich verzierte! Was James sehr gut gefiel!

Plötzlich erschien um 12 Uhr Admiral Kalika auf dem Monitor der Great Fox. „Star Fox Team... James? General Peppy? Aber... Moment!“ Die Übertragung brach ab.

Auf Corneria in Admiral Kalikas Büro. „Ms. Duck! Verständigen sie General Pepper!“ „Aber Sir!“ „Das ist ein Befehl!“ „Sofort Sir!“ „Pepper, hier!“ „General Pepper! Was macht General Peppy auf der Great Fox?“ „Keine Ahnung!“ „Würden sie bitte in mein Büro kommen?“ „Sofort Admiral!“ „Danke!“ Pepper trat nur wenige Minuten später ein. „Ah, General Pepper!“ „Im Ruhestand!“ „Bald nicht mehr!“ „???“ „Der Schreibtisch-Job war auf Dauer wohl nichts für unseren Peppy! Ich glaub er sehnt sich nach dem Star Fox Team!“ „Anscheinend sind sie damit einverstanden! Was hab ich damit zu tun?“ „Irgendjemand muss dem Star Fox Team doch die Missionsaufträge übermitteln! Ich dachte da an sie!“ „Ich soll wieder in den aktiven Dienst? Ich weiß ja nicht!“ Kalika winkte mit einem Scheck über mehrere Zehntausend Credits vor Peppers Nase. „Na, gesundheitlich bin ich ja wieder einigermaßen auf der Höhe! Gut ich mach es!“ „Ich

wusste sie würden zustimmen! Außerdem! Gibt es da noch einen alten Freund, dem sie sicher gerne „Hallo“ sagen wollen!“

Auf der Great Fox, ging nach wenigen Minuten der Monitor wieder an. „General Pepper meldet sich zurück im Dienst, Star Fox Te...!“ Pepper rieb sich die Augen! „James!? Du lebst? Wie ist das möglich!?“ „Das ist nicht wichtig General, ich bin gesund und munter! Und das ist die Hauptsache!“ „Vivian, du auch? Oh, la, la! Star Fox Team, ich erwarte einen detaillierten Bericht! Lückenlos!“ „Kriegen General! Aber was wollte der Admiral uns eben mitteilen?“ „Nun, James...!“ Der Admiral kam ins Bild und gab Pepper eine Akte. „So wie es aussieht, wissen wir nun was das Star Wolf Team in Titania gesucht hat!“ „Und was genau?“ „Die Daten für DAS hier!“ Pepper hielt einen Bauplan ins Bild. Slippy ging sofort nach vorne. „Mr. McCloud, das ist... das ist... eine...!“ „Ja, Slippy! Eine tödliche Waffe!“ „Das Projekt „Cosmos“ war geheim! Es umfasst nicht nur den Bau dieser gigantischen Laserkanone mit unglaublicher Zerstörungskraft, sondern noch viel mehr! Die anderen Pläne für das komplette Projekt befinden sich auf Zoness, Macbeth, Katina, Fortuna und Fichina! Star Fox Team! Haltet Star Wolf um jeden Preis auf!“ „DAS haben Wolf und sein Team also auf Zoness und Macbeth gesucht! Ich hoffe sie haben nicht gefunden wonach sie gesucht haben!“ Falco blickte durch. James nickte nur. „Gehen wir mal davon aus, das sie im Besitz der Pläne von Macbeth, Zoness und Titania sind. Dann würden noch Katina, Fichina und Fortuna fehlen! General Pepper, schicken sie mir bitte das ganze Projekt per Hypermail!“ „Sofort James! General Pepper Ende!“ James lehnte sich zurück und strich sich unter dem Kinn durchs schon langsam ergraute Fell. „Slippy! Was liegt am nächsten?“ „Fichina Sir!“ „Und warum sind wir dann noch nicht dorthin unterwegs?“ „Verzeihung Sir!“ „Slippy, einfach nur James!“ „Sofort James!“

Nach einer Stunde hatte man Fichina erreicht. „Team #2! Ausrücken! Tempo!“ James gab nun den Ton an. Hart, fair und trotzdem nett, höflich und mit einer Prise Witz und Humor. Sowie immer ein Lächeln auf den Lippen. Lucy, Krystal und Bill setzten sich in ihre Airwings. „Team #1! In fünf Sekunden seid ihr hier verschwunden! Ihr fliegt schon mal vor nach Katina! Hopp, hopp!“ Falco, Fox und Katt verschwanden ebenfalls Richtung Hangar. „Warum scheust du sie so James!?“ „Die haben sich lange genug ausgeruht und rumgespielt Peppy! Nun übernehme ich die Regie! Die sollen für ihre Kohle auch gefälligst was tun! Komm Peppy, wir beide sehen uns mal auf Fortuna um! Wenn wir Star Wolf aufhalten wollen, müssen wir an mehreren Fronten zur gleichen Zeit präsent sein! Vivian, sie haben das Kommando!“

Kapitel 14 - Die Falle - Teil 1 - Duell auf Fichina

Lucy, Krystal und Bill landeten in der Nähe, des Klimakontrollzentrums von Fichina. „Krystal, ist hier jemand?“ Krystal konzentrierte sich. „Nein Lucy! Wir scheinen allein zu sein! Seid dennoch sehr vorsichtig!“ Dank des Klimakontrollzentrums war das Wetter dort angenehm warm und mild. Ohne die Klimakontrolle wäre Fichina unbewohnbar und würde wieder zu einem trostlosen Eisplaneten werden!

Im Klimakontrollzentrum war es merkwürdig ruhig, man begegnete keinem einzigen Mitarbeiter. „Leute, das macht mich aber schon ein bisschen stutzig! Das an einem so wichtigen Ort kein Personal sein soll!“ Bill zückte seinen Blaster. „Ich fühle niemanden, zumindest keine biologischen Lebensformen! Also wenn, arbeiten hier

nur Maschinen, ich prüf das mal!“ „Und?“ „Geduld Lucy! Ich suche noch!“ „Okay!“ Bill und Lucy sahen sich in der Zwischenzeit schon mal um. „Im Umkreis von zehn Kilometern ist alles sauber!“ „Das macht mir noch mehr Angst!“ Bill war zwar der Mann im Team, aber auch gleichzeitig der Ängstlichste der Drei. „Wo sind denn die Unterlagen über „Cosmos“?“ Lucy wühlte sich durch Berge von Akten. Krystal zog sich per Psychokinese (auch Telekinese genannt. Das ist die Fähigkeit allein durch Gedankenkraft, physikalische Kraft auszuüben) die Akten einzeln zu sich und blätterte diese auch so durch! Während sie dabei, ebenfalls per Psychokinese, den Computer vor sich durchsuchte. Bill war fasziniert von dem Anblick und vergaß fast selbst zu suchen! „Hast du so auch den Airwing auf Venom gesteuert?“ Fragte sich Lucy. Krystal nickte nur und antwortete dann per Telepathie. „„Das war extrem! Ich musste mich auf so viele Dinge gleichzeitig konzentrieren! Aber durch meine Meditation dabei und das vorherige wieder neu zusammensetzen meiner Seele, hatten sich meine Kräfte verdoppelt! So ging es! Nur von da unten ein klares Bild zu bekommen war schwer! Das ging nur wegen meiner innigen Bindung zu Fox so gut!““ „Ach so!“ Lucy war nun wieder ein bisschen schlauer. „Ich hab es!“ Dieses Mal redete Krystal wieder durch den Mund und beendete abrupt die Psychokinese! Wodurch alle Dokumente, Akten und Ordner die sich momentan noch in der Luft befanden, zu Boden fielen. „Ups!“ Krystal grinste verlegen und klemmte sie die Akte unter den Arm. „Kommt! Mission erfolgreich!“ Trällerte Krystal vergnügt.

Doch draußen erwartete das Team eine böse Überraschung! „Wolf!“ Krystal wollte ihn per Psychokinese gegen den nächsten Baum befördern! Doch Wolf konterte ebenfalls per Psychokinese, womit Krystal nicht rechnete und zurückgeschleudert wurde. Sie knallte voll gegen das Terminal. Dann schlugen Lucy und Bill ungewollt, und per telepathischen Befehl dazu gezwungen, mit den Köpfen zusammen, beide wurden Ohnmächtig! Krystal war mittlerweile wieder aufgestanden und ging mit voller Kraft gegen Wolf vor! „„Woher hast du diese telekinetischen Fähigkeiten Wolf?““ „„Ich dachte du kannst Gedanken lesen! Oh, ich vergaß! Ich hab meine ja vor fremden, telepathischen Zugriff geschützt! Das tust du ja jetzt auch!““ Beide lieferten sich ein hohes Duell auf geistiger Ebene.

Kapitel 14 - Die Falle - Teil 2 - Austausch auf Katina

Falco, Fox und Katt erreichten Katina genau eine Stunde später, als das Team #2 den Planeten Fichina. Katina war ein öder, langweiliger Felsplanet. An einer Basis der cornerianischen Armee, landete das Team.

Sofort händigte man dem Star Fox Team die Unterlagen aus. General Pepper hatte die Basis bereits informiert. Auf dem Weg zurück zu den Airwings, kreuzte plötzlich Leon den Weg des Teams. „Lang nicht gesehen, Fox!“ Fox und Falco zogen sofort ihre Blaster. „An eurer Stelle würde ich das lieber lassen!“ Er zehrte Krystal aus einem Gebüsch heraus. Sie war gefesselt und bewusstlos. „Lass uns tauschen! Ihr bekommt Krystal lebend und unberührt zurück! Und wir bekommen dafür die Akten über „Cosmos“! Deal, Fox?“ „Gleichzeitig!“ „Gut!“ Die beiden gingen aufeinander zu. Fox mit den Akten in der Hand und Leon mit Krystal im Schlepptau.

Leon nahm sich die Unterlagen und Fox schnappte sich Krystal. Falco und Katt verfolgten Leon sofort! Doch hinter der nächsten Biegung, war Leon wie vom

Erdboden verschluckt. „Verdammt! Diese feige Ratte!“ Falco war außer sich. Katt ging sofort zurück zu Fox und Krystal! „Wie geht es ihr?“ Erkundigte sich Katt. „Sie ist sehr erschöpft, war aber kurz wach!“ „Was ist mit Leon?“ Wollte Falco wissen. „Vergiss ihn! Wir fliegen zur Great Fox zurück! Die Mission ist gescheitert!“

Leon und Wolf stiegen in ihre getarnten Wolfens. „Hast du ihre Gesichter gesehen als du plötzlich weg warst!? Zum kringeln!“ „Wohin jetzt?“ „Wir gehen Panther auf Fortuna besuchen! Dann haben wir alles was nötig ist!“

Kapitel 14 - Die Falle - Teil 3 - Fortuna

James und Peppy landeten auf dem grünen Planeten, inmitten einer Lichtung. Kurz vor einem cornerianischen Außenposten! Mit seiner exotischen Vegetation und den noch exotischeren und gigantischen Lebensformen, war das der Ideale Ort um mit Star Wolf „Verstecken“ zu spielen!

Allerdings war James nicht so leicht reinzulegen wie der Rest des Teams. Er beugte sich dicht zu Peppy runter. „Pass auf! Wir sind nicht allein!“ „Sicher?“ „Drei Mitglieder, drei Planeten! Denk nach! Mindestens einer aus Wolfs Team wird hier auf uns warten! Er wird sich erst zeigen nachdem wir drinnen die Pläne besorgt haben! Dann wird er versuchen sie uns abzunehmen!“ „Und was machen wir jetzt?“ „Lass uns wie geplant die Dokumente holen! Komm!“

Auch den Außenposten hatte Pepper verständigt und die Unterlagen waren fertig zum mitnehmen. „Vielen Dank!“ James blätterte noch im Außenposten darin rum! „Interessant! Komm Peppy, das wird lustig!“

Doch auch James konnte sich mal ihren. Wolf, Leon und Panther warteten nämlich schon auf die Beiden! James hatte damit gerechnet und war deshalb nicht überrascht. Er zog seinen Blaster und hätte es normalerweise mit allen Dreien gleichzeitig aufnehmen können. Doch dieses Mal nicht! „Was? Wolf!“ Wolf riss sich per Psychokinese die Papiere unter den Nagel! „Danke! Lasst uns gehen!“ „Ach, falls ihr Bill und Lucy sucht! Die hängen grade dumm rum! Über der Sturmwind-Schlucht!“ Mit diesen Worten rannten Wolf, Leon und Panther zu den Wolfens. James und Peppy wollten ihnen folgen, doch konnten sie sich aufgrund von Wolfs telepatischer Sperre nicht bewegen. Erst als die Schiffe den Orbit verließen konnten sie sich wieder einigermaßen bewegen. James und Peppy handelten blitzschnell und sausten im Tiefflug durchs Unterholz. Rissen dabei ein paar Bäume in den Tod, aber das Überleben von Lucy und Bill hatte momentan höchste Priorität! James erreichte als erster die Schlucht. „Ich sehe sie! Sieht übel aus!“ „Da kommen wir mit den Airwings nicht durch!“ „Ich weis! Okay dann halt so! Peppy!“ „?“ „Hab ich dich je enttäuscht?“ Er schüttelte den Kopf. „Dann bette das es auch so bleibt!“ Und dann schoss James mit seinem Doppellaser des Airwings in die Schlucht! „JAMES! BIST DU WAHNSINNIG!?!?“ „Nein! Genial! Schau doch! Ich hab die Felsen so getroffen, dass sie eine Brücke nach unten auf den sicheren Boden gebildet haben! Lucy und Bill klettern gerade hinunter! Ich hol Bill ab und du deine Tochter!“

Kapitel 15 - Was ist „Cosmos“?

James ärgerte sich nicht darüber das die Pläne weg waren. „Selbst wenn, müssen sie die ganzen Dinger doch erst einmal bauen! Ich ließ mir von Corneria doch die Pläne schicken! Slippy wird euch das Projekt jetzt vorstellen!“ „Wie ihr alle wisst, Man hatte die Seiten so wild durcheinander gemischt, dass die Teile alleine für sich nutzlos waren. Nur mit allen sechs konnte man wurde das Projekt aus Sicherheitsgründen in sechs Pläne aufgeteilt. Und auf Titania, Macbeth, Zoness, Fichina, Katina und Fortuna versteckt! das ganze Projekt umsetzen!“ „Und um was geht es da?“ Fragte Falco.

„Nun, um eine neue Art von neuer Technologie. Basierend auf der Makropsychokinese (bei der Gegenstände sichtbar verformt oder bewegt werden), der Mikropsychokinese (bei der elektronische Schaltkreise oder radioaktiver Zerfall beeinflusst werden), der Retro-Psychokinese (womit Daten beeinflusst werden, die bereits in der Vergangenheit erzeugt wurden), Pyrokinese (durch Gedankenkraft Feuer zu entfachen), Cryokinese (beeinflussen von Wasser und Eis), Aerokinese (beeinflussen der Luft), Levitation (ohne Hilfsmittel zu schweben), Telepathie (Gedankenübertragung) und das Hellsehen (auf paranormalem Wege tauchen Informationen auf, die sich auf einen bestimmten Gegenstand oder ein gleichzeitig ablaufendes physikalisches Ereignis in der Gegenwart beziehen. Im weiteren Sinne kann sich der Informationserwerb auch auf die Vergangenheit oder die Zukunft beziehen. Man spricht dann genauer von Retrokognition beziehungsweise Präkognition.)!

Die Anderen verstanden fast nur Bahnhof, nur Krystal, James und Peppy lief es kalt den Rücken runter. James wandte sich sofort an Krystal. „Ich nehme an das du, noch lernst?“ Fragte James Krystal interessiert. „Meine Kräfte stecken noch in den Jugendlingschuhen, auch wenn ich schon weit mächtiger bin als damals auf Sauria, kann ich mich mit der Hochtechnologie in Verbindung mit diesen Geisteskräften nicht messen! Das ist ne Nummer zu hoch für mich!“ „VERDAMMT! Und was genau bauen die da für Waffen?“ Fragte Fox erregt. „Einen Psycho-Chip zur Kontrolle der digitalen Daten! Eine Psycho-Ionen-Plasma-Laserkanone zur effektiven Zerstörung! Psycho-Raumjäger, unbemannt! Psycho-Reife, zum rauben des freien Willens! Psycho-Schwerter, schneiden durch jede uns bekannte Art von Materie!“ Unverwundbare Psycho-Rüstungen! Psycho-Mechs, ebenfalls ohne Besatzung! Und am Ende kommt es ganz dick mit einem Psycho-Planetenerstörer-Schiff! Wobei auf den Plänen nur der Einbau beschrieben wird! Aber die Mechs, Waffen und das ganze Zeug, muss man zuerst selbst bauen, man kann die Technologie theoretisch für Alles verwenden! Man muss nur wissen wie!“

James bis sich auf die Lippe. Das war gar nicht gut! „Dun lernst bitte weiter, üben, üben! Verstanden!? Ihr Anderen, beschäftigt euch mit der Materie! Wenn ihr Fragen habt, da geht grade euer wundervolles Lexikon ihren Stab holen!“ Alle lachten. Aber nur Krystal wurde rot! Sie fand das süß!

Auf späterer Empfehlung Krystals hin und angesichts dieser neuen Bedrohung, flog das Star Fox Team nach Sauria.

Kapitel 16 - Flower power meets Psycho power

Nach vier Tagen gelangte das Star Fox Team in den Orbit des Planeten Sauria. Krystal

und der Rest des Star Fox Teams stiegen aus. „Krystal warum sind wir den jetzt genau hier?“ Wollte Fox wissen. „Kommt doch erst einmal alle mit! Katt, Lucy, Vivian, Amanda, habt ihr die Koffer mitgenommen? Sehr schön! Kommt!“ Vor dem größten Tempel blieb Krystal stehen. „Lucy, Katt, gebt eure Koffer bitte Peppy und James! Die wissen was es damit auf sich hat!“ „Alle Mitglieder von Star Fox die nachweislich keine Frauen sind, mir nach!“ So langsam wurde der Humor von James gefährlich, für Krystals Zwerchfell! „Kommt, ziehen wir uns um, sobald unsere Jungs weiter im Tempelinneren sind!“

„Nicht nur das das komplette Star Fox Team nun aussieht wie die letzten Überlebenden Cerinias! Nein, unsere kompletten Waffen mussten wir im Tempel lassen! Auch unsere Armbanduhren! Brillen! Und wie du angeordnet hast auch alle anderen Dinge die in lylatianischen Fabriken oder von lylatianischen Händen gefertigt wurden! Wieso?“ James konnte nun wirklich nicht meckern! Immerhin war er derjenige mit dem athletischsten Body des ganzen Teams! „DU kannst dich nun wirklich nicht beschweren! Wenn ich nicht schon... man ich würde dich am liebsten hier und auf der Stelle... aber lassen wir das! MAN KANN HALT NICHT ALLES HABEN! NICHT WAHR FOX?“ Rief sie ironisch ihrem Freund zu, welcher davon wieder sichtlich genervt war. „ACH HALT DOCH DIE KLAPPE!“ Krystal kicherte sich erst mal fröhlich.

„Ich wollte dass ihr euch von allem weltlichen trennt! So...“ Sie drehte sich zur Great Fox. „Du störst mich noch altes Mädchen!“ Sie nahm ihren Stab und setzte sich, schloss die Augen und murmelte ein paar unverständliche Worte. Die Great Fox flog darauf hinter die nächste Bergkette und war aus dem Blickfeld des Star Fox Teams verschwunden. „So, und wenn ich mit euch fertig bin, könnt ihr das auch!“

Oh, das Training war hart, Krystal war gnadenlos und verbat sogar in Gesprächen über Dinge wie Raumschiffe, Häuser und andere moderne Technologien und Gegenstände oder Szenarien zu reden! Auch Star Wolf und Co musste man aus den Köpfen verbannen! Auch vom guten Essen an Bord der Great Fox musste sich das Team verabschieden! Vor allem den verwöhnten Jungs, abgesehen von James der fand das Klasse, viel das schwer! Aber Krystal war knallhart und hatte ihre Augen, Ohren und ihren Geist überall. Und ermahnte jede Kleinigkeit! Was in den ersten Stunden dazu führte, das sie fast keinen Unterricht machen konnte. Weil alle zwei Minuten, sich irgendeiner nicht an die Regeln hielt!

„Leute, so funktioniert das nicht! Disziplin! Okay? Ihr strapaziert nicht nur Krystals Geduld! Wir können froh sein das sie sich für uns die Zeit nimmt und die Mühe macht! Uns nicht-Cerinianern das alles beizubringen! Also bitte beherrscht euch, ich weis euch jungen Leuten fällt so was sehr oft schwer, aber es muss sein! Und außerdem find ich das mal ganz angenehm!“ James ermahnte sein Team ohne Humor. Peppy wusste, jetzt wurde es ernst! „Danke James! Das ist echt anstrengend! Slippy... man kann dein Ding sehen!“ „Oh!“ Das erstaunliche daran war das Krystal allen den Rücken zugewandt hatte. „Katt! OH MEIN GOTT! Hör auf damit! Falco setz dich bitte woanders hin! Was für eine Vorstellungskraft! Heftig!“ Krystal kam sich wirklich schon wie eine Lehrerin vor! Auch ihren Stab hielt sie mehr wie einen Zeigestock an eine der altertümlichen Wandzeichnungen, als wie einen Stab!

Es vergingen Tage der Askese und Reinheit in denen jeder erst einmal zu sich selbst

finden musste, danach erst begann Krystal mit dem Training. So vergehen ganze drei Wochen auf Sauria, friedlich und still ging es auf Sauria zu. Die Harmonie und die Natürlichkeit des Planeten, sowie das intensive Training Krystals ließen das Team die Bedrohung Star Wolf schon fast vergessen!

Mittlerweile waren die Anderen ungefähr auf dem Level, das Krystal vor einem Jahr hatte. Sie war durchaus zufrieden! Auch wenn sie von James enttäuscht war, da dieser sich zurückhielt. Wahrscheinlich wollte er die anderen nicht zu sehr entmutigen! Den er und Krystal wussten das James um längen besser war, als der Rest des Teams, abgesehen von Krystal. Doch auch die junge Ms. McCloud, wie sie liebevoll von James genannt wurde, machte in der Zeit noch einmal große Fortschritte.